

Praxishilfen

Praxishilfen Erbrecht

Tabellen, Texte, Berechnungen, Arbeitshilfen

von
Hans-Oskar Jülicher, Wolfgang Roth

1. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 58693 4

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Jülicher · Roth | Praxishilfen Erbrecht

beck-shop.de

beck-shop.de

Praxishilfen Erbrecht

Tabellen, Texte, Berechnungen, Arbeitshilfen

von

Hans-Oskar Jülicher

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Heinsberg

Wolfgang Roth

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht, Obrigheim

2014



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 58693 4

© 2014 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos,
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen (Adresse wie Verlag)
Umschlagkonzeption: Bruno Schachtner Grafik-Werkstatt

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Mit dem vorliegenden Kompendium soll dem Erbrechtspraktiker eine Hilfe an die Hand gegeben werden, mit der eine erste Orientierung zu vielen erbrechtlichen und erbschaftsteuerlichen Problemen möglich ist. Viele immer wiederkehrende Fragestellungen und Schemata kann, will oder muss man sich nicht merken. Hier setzt das Buch an und eröffnet den schnellen Zugriff.

Die Darstellung wurde von den Autoren so gewählt, dass sich schon aus der Überschrift eines jeden Kapitels oder Abschnitts die Fragestellung ableiten lässt und man dann unmittelbar an die Lösung eines Falles bzw. des anstehenden Problems herangehen kann. Das erleichtert die Handhabung des Buches auch beim nur schnellen Zugriff, z.B. in einer Verhandlungspause bei Gericht. Die jeweils einschlägigen Paragraphen der betroffenen Gesetze und auch Erbschaftsteuerrichtlinien 2011 stehen jeweils am Ende des einzelnen Themas, so dass ein schneller Gesamtüberblick besteht. Dadurch wird auf einen Blick die Problemlösung mit den nötigen Vorschriften zusammengeführt. Wo es erforderlich ist, sind ausführlichere Darstellungen mit entsprechenden Fundstellen aufgeführt.

Ergänzt wird das Werk mit praxisrelevanten Übersichten und Darstellungen wie Sterbetafeln, Verbraucherkostenindices, Zins- und Tilgungstabellen sowie zusätzlich mit einem Adressteil. Es finden sich zudem Ausführungen zur Grundstücksbewertung auch für zivilrechtliche Bewertungsansätze mit entsprechenden Hinweisen und Darstellungen dazu, wie man mit vereinfachten Methoden einen überschlägigen Wert ermitteln kann bzw. wie man kritisch mit einem vorliegenden oder vorgelegten Gutachten umgeht.

Das vorliegende Werk wurde von Fachanwälten für Erbrecht verfasst, wobei der Nutzen für den erbrechtlichen Praktiker die Leitschnur ist. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind Autoren und Verlag jederzeit dankbar.

Heinsberg/Obrigheim, im Juli 2014

*Hans-Oskar Jülicher
Wolfgang Roth*

beck-shop.de

Inhalt

Vorwort V

A. Gesetzliche Erbfolge/Anwachsung

I. Ehegatte/Lebenspartner gegenüber Abkömmlingen 1

 1. Stellung eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartner 1

 2. Nichteheliche Kinder 1

II. Ehegatte/Lebenspartner gegenüber anderen Verwandten 2

III. Erbrechtliche Konsequenzen der Volljährigen- und Minderjährigenadoption 3

 1. Erbrecht des minderjährig adoptierten Kindes 3

 2. Erbrecht des volljährig adoptierten Kindes 4

IV. Erbrecht der weiteren Verwandten 5

V. Anwachsung § 2094 BGB 6

B. Ausgleichung und Anrechnung

I. Ausgleichung unter Abkömmlingen als gesetzliche Erben, §§ 2050 ff. BGB bei Vorempfang 7

 1. Die Berechnung der Ausgleichung unter Miterben, §§ 2050 ff. BGB 7

 2. Berechnung der Ausgleichung, § 2055 BGB: 8

 3. Maßgebender Wert des Vorempfangs 8

 4. Erläuterungen 9

 5. Praxishinweis 9

II. Ausgleichung bei Mehrempfang (= Der Abkömmling hat als Vorempfang mehr erhalten, als sein fiktiver Erbteil ist) 10

III. Ausgleichung, wenn ein Abkömmling ausgleichungspflichtige Pflegeleistungen erbrachte 11

IV. Ausgleichung bei besonderen Dienstleistungen, § 2057a BGB 12

C. Berechnungen im Pflichtteilsrecht

I. Pflichtteilsanspruch nach § 2303 BGB 15

 1. „Normaler“ Pflichtteil 15

 2. „Großer/kleiner“ Pflichtteil in der Zugewinnehe mit Zugewinn-ABC 15

II. ABC des Zugewinnanspruchs 16

 1. Zugewinngemeinschaft: 17

 2. Übersicht über die Güterstände: 17

 3. Anfangsvermögen, § 1374 Abs. 1 BGB 17

 4. Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen, § 1374 Abs. 2 BGB: 18

 a) Erwerb von Todes wegen 18

 b) Hinzurechnung zum Anfangsvermögen wg. Schenkung, § 1374 Abs. 2 BGB .. 19

 c) Hinzurechnung nach § 1374 Abs. 2 BGB/Ausstattung 20

 5. Wertermittlung des Anfangsvermögens § 1376 Abs. 1 BGB 20

 a) Bewertung von Unternehmen und freiberufliche Praxen 20

 b) Bewertungsmethoden für Grundstücke 20

 c) Bewertung dinglicher Nutzungsrechte 21

VII

Inhalt

6. Das Endvermögen, § 1375 Abs. 1 BGB	22
a) Miteigentum an Immobilien als Aktiva	22
b) Passiva	22
7. Illoyale Vermögensverschiebungen	23
8. Allgemeines Prüfschema zur Berechnung des Zugewinnausgleichs:	23
III. Pflichtteilsrestanspruch nach § 2305 BGB	28
1. Konsequenzen der Gesetzesänderung seit 1.1.2010:	29
2. Besonderheiten bei der Zugewinnngemeinschaft	30
IV. Ausgleichungspflichtteil nach § 2316 BGB	30
1. Voraussetzungen	30
2. Berechnung des Ausgleichungspflichtteils	31
3. Besonderheiten	32
V. Anrechnungspflichtteil nach § 2315 BGB	33
1. Voraussetzungen	33
2. Berechnung	33
3. Besonderheiten	36
VI. Anrechnung und Ausgleichung nach § 2316 Abs. 4 BGB	36
VII. Kürzung bei Vermächtnis und Auflage nach § 2318 BGB	39
1. Das Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 1 BGB	39
2. Das eingeschränkte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 2 BGB	40
3. Das erweiterte Kürzungsrecht gem. § 2318 Abs. 3 BGB	41
VIII. Hinweise zu § 2306 BGB	42
Auswirkungen der Pflichtteilsreform	42
1. Frühere Fassung des § 2306 Abs. 1 BGB	42
2. Neufassung des § 2306 Abs. 1 BGB	42
IX. Pflichtteilergänzungsanspruch nach § 2325 BGB	43
1. Voraussetzungen	43
a) „Schenkung“ im Sinne des § 2325 BGB	43
b) „Enger“ Erblasserbegriff	44
2. Praxisrelevante Fälle einer ergänzungspflichtigen Schenkung	44
a) Vereinbarung von Gegenleistungen	44
b) „Ehebedingte Zuwendung“	44
c) Lebensversicherungen	44
3. Ausschlussfrist beim Pflichtteilergänzungsanspruch	45
a) Beginn der Zehn-Jahresfrist	45
b) Fallgruppen zum Fristbeginn	45
c) „Pro-Rata“-Lösung beim Pflichtteilergänzungsanspruch	46
4. Bewertung ergänzungspflichtiger Schenkungen	47
a) Niederstwertprinzip	47
b) Bewertung eines Nießbrauchvorbehalts	48
c) Bewertung von Pflegeleistungen	49
d) Bewertung einer Leibrente	49
e) Bewertung eines Rückübertragungsvorbehalts	49
5. Gläubiger des Pflichtteilergänzungsanspruchs	49
a) Keine Doppelberechtigung des Pflichtteilsgläubigers mehr	49
b) Pflichtteilergänzungsanspruch des Erben	49
6. Schuldner des Pflichtteilergänzungsanspruchs	51
7. Anrechnung von Geschenken nach § 2327 BGB	51
8. Kürzungsrecht des § 2328 BGB	51
D. Fristen	
Aufgebot Nachlassgläubiger § 2061 BGB	53
Aufgebotsverfahren – Einrede § 2015 BGB	53
Auflagen: Anspruch auf Vollziehung von Auflagen – Verjährung	54

	Inhalt
Auseinandersetzungsausschluss durch Erblasser	54
Dreimonatseinrede § 2014 BGB	54
Dreißigster	55
Dreizeugentestament	55
Erbschaft – Anfechtung der Annahme	56
Erbschaft – Anfechtung der Versäumung der Ausschlagungsfrist	57
Erbschaft – Ausschlagung	57
Erbschaft – Ausschlagung bei Tod des Erben vor Ablauf der Ausschlagungsfrist	58
Erbschein – Feststellung der maßgeblichen Tatsachen für Erbscheinserteilung	58
Erbschein – Ablehnung des Verzichts auf Eidesstattliche Versicherung	58
Erbschein – Ablehnung der Erteilung eines beantragten Erbscheins	59
Erbschein – Ablehnung der Einziehung	59
Erbschein – Kraftloserklärung/Einziehung	59
Erbunwürdigkeit – Geltendmachung	60
Erbvertrag – Anfechtung durch Dritte	60
Erbvertrag – Anfechtung durch Erblasser	61
Erbvertrag – Anfechtung durch Geschäftsunfähige	62
Inventarfrist	63
Inventarfrist – Bestimmung einer neuen	63
Letztwillige Verfügung – Anfechtung wegen Irrtum oder Drohung	63
Nacherbschaft – Unwirksamwerden Nacherbeneinsetzung	64
Nacherbschaft – Ausschlagung	64
Nachlassinsolvenz, Antrag auf	65
Nachlassverwaltung – Antrag des/der Erben	65
Nachlassverwaltung – Gläubigerantrag	66
Nachlassverwaltung – Anfechtung nach Gläubigerantrag, Zurückweisung des Gläubigerantrags	66
Pflichtteilsanspruch und Pflichtteilsergänzungsanspruch – Verjährung	67
Pflichtteilsergänzung, Herausgabe des Geschenks vom Beschenkten – Verjährung	67
Seetestament	68
Rückforderung nach § 2287 BGB bei beeinträchtigender Schenkung – Verjährung	68
Testamentsvollstreckung – Annahme und Ablehnung des Amtes	69
Testamentsvollstreckung – Ablehnung der Ernennung eines Testamentsvollstreckers	69
Testamentsvollstreckung – Dauer	69
Testamentsvollstreckung – Ablehnung der Entlassung des Testamentsvollstreckers	70
Testamentsvollstreckung – Verzeichniserstellung	70
Vermächtnis, aufgeschobenes – Unwirksamwerden	70
Vermächtniserfüllung – Verjährung	71
Vorkaufsrecht des Miterben	71

E. Auskunftsansprüche

I. Auskunftsansprüche des Erben	73
1. gegen den Erbschaftsbesitzer nach §§ 2027 Abs. 1, 2018 BGB	73
2. Gegen den sonstigen Besitzer nach §§ 2027 Abs. 2 und 810 BGB	74
3. Gegen den Hausgenossen gem. § 2028 BGB	74
4. Gegen den vorläufigen Erben gem. § 1959 BGB	75
5. Gegen den Scheinerben gem. 2362 Abs. 2 BGB	76
6. Gegen den Nachlasspfleger/Nachlassverwalter	76
7. Gegen den Testamentsvollstrecker	76
8. Gegen den Miterben	77
a) Auskunft über Vorempfänge § 2057 BGB	78
b) Als pflichtteilsberechtigter Miterbe	79
9. Gegen den enterbten aber pflichtteilsberechtigten Abkömmling	79
10. Gegen den Beschenkten wegen anzurechnender Vorempfänge	79

Inhalt

II. Auskunftsansprüche des Pflichtteilsberechtigten	80
1. Gegen den Erben	80
a) Auskunftsanspruch	80
b) Notarielles Nachlassverzeichnis	80
c) Wertermittlungsanspruch	80
2. Gegen den Beschenkten	80
III. Auskunftsansprüche des Nacherben	81
1. Anspruch auf Nachlassverzeichnis nach § 2121 BGB	81
2. Feststellung des Zustands der Erbschaft nach § 2122 BGB	81
3. Auskunftsrecht nach § 2127 BGB	81
4. Anspruch auf Sicherheitsleistung nach § 2128 BGB	81
5. Auskunftsanspruch auf Anlageform	81
6. Befreiungsmöglichkeiten seitens des Erblassers nach § 2136 BGB	82
IV. Auskunftsansprüche des Vermächtnisnehmers	83
V. Einsichtsrecht in Nachlassakten und Grundbuch	83
1. Nachlassakten	83
2. Einsichtsrecht in Krankenakten des Erblassers	85
3. Einsichtsrecht in Grundbuch und Grundakten	85

F. Erbenhaftung – Beschränkung

I. Haftung	87
1. Grundsatz: Universalsukzession mit Vermögensvermischung und Haftung des Erben auch mit seinem eigenen Vermögen	87
2. Arten von Schulden	89
a) Erblasserschulden (Schulden des Erblassers)	89
b) Erbfallschulden (Schulden, die mit dem Erbfall entstehen)	90
c) Nachlasserschulden	92
3. Haftung des Erbschaftserwerbers	92
4. Miterbenhaftung (§§ 2058 ff. BGB)	93
II. Aufschiebende Einreden (nur wenn der Erbe noch nicht unbeschränkt haftet § 2016 BGB)	94
1. Dreimonatseinrede § 2014 BGB	94
2. Aufgeboteinrede § 2015 BGB	94
III. Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten auf den Nachlass	95
1. Aufgebotsverfahren zur Ermittlung der Nachlassgläubiger § 1970 BGB	95
2. Inventarerrichtung §§ 1993 ff. BGB	99
3. Nachlassverwaltung (§§ 1975–1988, 2062 BGB)	102
4. Nachlassinsolvenz (§ 1980 BGB, §§ 315–331 InsO)	104
5. Dürftigkeitseinrede (§§ 1990 f. BGB)	108
6. Überschwerungseinrede (§ 1992 BGB)	109

G. Kosten und Vergütung

I. Gerichts- und Notarkosten in der erbrechtlichen Praxis ab 1.8.2013	111
1. Allgemeine Erläuterung	111
2. Gerichtskosten	111
3. Notarkosten	113
4. Gesetzliche Vorschriften	114
II. Gerichts- und Notarkosten in der erbrechtlichen Praxis bis 31.7.2013	131
1. Allgemeine Erläuterung	131
2. Gerichtskosten	131
3. Notarkosten	132
4. Gesetzliche Vorschriften	133

	Inhalt
III. Anwaltsgebühren	141
1. Beratung	141
2. Außergerichtliche Tätigkeit	141
3. Gerichtliche Tätigkeit	141
IV. Testamentsvollstreckervergütung	143
V. Vergütungsansprüche des Berufsbetreuers	144
1. Vermögende Betroffene	144
2. Mittellose Betroffene	145
VI. Vergütungsansprüche des Nachlasspflegers	147
1. Vergütung des Berufsnachlasspflegers bei mittellosen Nachlässen	147
2. Die Vergütung des Berufsnachlasspflegers bei werthaltigen Nachlässen	147
 H. Erbschaftsteuer, Grunderwerbsteuer und Bewertung	
I. Steuerklassen und persönliche Freibeträge	151
II. Sonstige Freibeträge	151
III. Steuertabelle	152
IV. Härteausgleich	152
V. Versorgungsfreibeträge	153
VI. Grunderwerbsteuer und Befreiungstatbestände	157
VII. Grundstücksbewertung	160
1. Wertermittlung bei Grundstücken zivilrechtlich mit vereinfachter Formel	160
2. Immobilienwertermittlungsverordnung vom 19. Mai 2010 (BGBl. I S. 639)	160
VIII. Grundstücksbewertung steuerlich	171
1. Bebaut	176
a) Vergleichswertverfahren (Ein- und Zweifamilienhäuser, Teileigentum, Wohnungseigentum)	179
b) Ertragswertverfahren (Mietwohngrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke mit ermittelbarer üblicher Miete)	180
c) Sachwertverfahren	197
2. Erbbaurecht	205
a) Wert eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks	205
b) Wert des Erbbaurechts	205
3. Auf fremden Grund und Boden § 195 BewG	215
a) Bewertung eines Gebäudes auf fremden Grund und Boden (§ 195 Abs. 2 BewG)	215
b) Bewertung eines Grundstücks, das mit fremden Gebäude bebaut ist (§ 195 Abs. 3 BewG)	216
4. Unbebaut § 179 BewG	217
5. Nießbrauch, Wohnungsrecht und Reallast/Leibrente	220
a) Bewertung	220
b) Nießbrauchserlass	228
 I. Tabellen	
I. Zins- und Tilgungstabellen	248
1. Kapitalendwert (Aufzinsungstabelle)	248
2. Kapitalbarwert (Abzinsungstabelle)	252
II. Rentenbarwert	256
1. Monatliche vorschüssige Zahlungen	256
2. Jährliche Einzahlung	263
	XI

beck-shop.de

Inhalt

III. Rentenendwert	272
1. Gleichbleibende monatliche Zahlung	272
2. Gleichbleibende jährliche Zahlung	279
3. Sterbetafeln	286
4. Verbraucherkostenindex mit Umrechnung	316

J. Adressen

I. Nachlassermittlung	337
II. Sonstige Adressen	337